

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
 an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
 betreffend **Gleichstellung und Frauenförderung im österreichischen Sport**

Im Sportbericht 2024 wird wiederholt auf die Bedeutung von Gleichstellung, Diversität und Frauenförderung hingewiesen. Allerdings bleiben zahlreiche Fragen offen, insbesondere im Hinblick auf konkrete Daten, Zielvorgaben, Evaluierungen und die tatsächliche Wirkung bestehender Fördermaßnahmen.¹

Gerade im Bereich des Frauensports zeigen sich weiterhin strukturelle Benachteiligungen: ungleiche Chancen bei Förderungen, geringere Sichtbarkeit, ein niedriger Frauenanteil in Führungsfunktionen sowie nach wie vor bestehende Hürden beim Zugang zu Infrastruktur und Ressourcen.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch war der Anteil der Mittel, die im Berichtszeitraum explizit für Frauen-Sportprojekte vorgesehen und tatsächlich ausbezahlt wurden? (Bitte um Angabe des Umfangs und des Prozentanteils am Gesamtbudget)
2. Welche konkreten Frauenförderprogramme im Sport existierten im Berichtszeitraum?
 - a. Wie viele Sportlerinnen konnten davon profitieren?
 - b. Wie hoch war der Umfang der verfügbaren Fördermittel?
3. Welche konkreten Frauenförderprogramme existieren derzeit?
 - a. Wie viele Sportlerinnen können davon profitieren?
 - b. Wie hoch ist der Umfang der verfügbaren Fördermittel?
4. Welche Maßnahmen werden derzeit von Ihrem Ministerium gesetzt, um den Frauenanteil in Vorständen und Präsidien von Sportverbänden zu erhöhen?
5. Wie viele Frauen waren 2023 und 2024 in diesen Funktionen tätig? (Bitte um Aufschlüsselung nach Verband)
6. Welche Statistiken über die Teilnahme von Frauen im Breiten- und Spitzensport liegen Ihrem Ministerium vor?
 - a. Sind diese öffentlich einsehbar?
7. Wie hoch ist der Frauenanteil an bundesweit registrierten Sportlerinnen insgesamt bzw. wie viele Frauensportvereine sind bundesweit gemeldet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland)
8. Welche strukturellen Unterstützungsleistungen für Frauen im Sport (z.B. Infrastruktur, Kinderbetreuung, Finanzierung) wurden von Ihrem Ministerium zuletzt umgesetzt?
 - a. Welche Kosten sind dabei entstanden?
9. Welche weiteren Maßnahmen bzgl. dieser Unterstützungsleistungen dazu sind derzeit in Planung?

¹ <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/BR/III-BR/897> (aufgerufen am 01.10.2025)

- a. Welches Budget steht für welchen Zeitraum zur Verfügung?
10. Gibt es eine Evaluierung, ob Frauen im Sport gleichwertig gefördert werden wie Männer (z.B. Höhe der Förderungen pro Kopf, Zugang zu Trainingsmöglichkeiten)?
11. Welche Daten liegen Ihrem Ministerium über die Gleichstellung bei Prämien und Preisgeldern in nationalen Bewerben vor?
12. Plant Ihr Ministerium Maßnahmen, um ungleiche Prämienhöhen zwischen Männern und Frauen auszugleichen?
13. Bestehen konkrete Zielvorgaben Ihres Ministeriums hinsichtlich des Frauenanteils in Sportverbänden, Trainerinnenpositionen und im Spitzensport?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, für welchen Zeitraum?
 - c. Wenn ja, welches Budget ist vorgesehen?
 - d. Wenn nein, warum nicht?
14. Wie wird bei Sportgroßveranstaltungen sichergestellt, dass gleiche infrastrukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen für Frauenbewerbe wie für Männerbewerbe gewährleistet sind?
15. Welche Kooperationen mit internationalen Organisationen (EU, Europarat, IOC) gibt es derzeit speziell im Bereich Gender Equality im Sport?
 - a. Welche Verpflichtungen hat Österreich daraus übernommen?
 - b. Welche Kosten entstehen jährlich aus diesen Kooperationen und Verpflichtungen?

Beate Ricarda
(BERGER)

Josef Eder
Eder

Ulrich Klaun

U. C.